

## Architektur und Energiestandard auf höchstem Niveau

Prisca Baechinger

# Swarovski Hauptsitz in Männedorf

Der international renommierte Swarovski Konzern hat in Männedorf für Swarovski Schweiz AG ein neues Verwaltungsgebäude erstellt. Der auffallende Neubau des Architekten Christoph Ingenhoven entspricht dem Minergie-Standard. Am 9. September 2010 wurde das attraktive Swarovski-Gebäude mit seinen geschwungenen Seitenflügeln eingeweiht.

Der Konzern Swarovski Kristall verlegte seinen Schweizer Geschäftssitz, der bislang auf verschiedene Einzelhäuser verteilt war, von Feldmeilen nach Männedorf, wo er auf dem Areal der einstigen Cerberus-Siemens einen seinem Wachstum angemessenen Neubau errichtet hat. Das transparente, gläserne Gebäude wirkt selbst wie ein geschliffener Kristall.

### Architektonisches Konzept

Von fünf Architekturbüros wurde im Jahr 2007 das Düsseldorfer Büro Ingenhoven Architekten ausgewählt, um den Neubau zu errichten. Die Bauausführung wurde an Implenia Generalunternehmungen AG vergeben. Die Erstellung sämtlicher für den Bau notwendigen Ausführungspläne und Koordination der Fachplaner erfolgte durch Dachtler Partner.

Der herrliche Ausblick auf den Zürichsee war entwurfsbestimmend für die Ausrichtung des Gebäudes und die Gestaltung seiner Fassaden. Der grundsätzliche Entwurfsgedanke war gespiesen aus der Idee, möglichst vielen Mitarbei-

tenden den Blick auf den See und die dahinter zu sehenden Alpen zu ermöglichen. Dazu erhielt das Gebäude eine Hufeisenform und die Büroetagen sind raumhoch verglast.

Eines der Ziele war die Schaffung von «offenen und kommunikativen Arbeitsplätzen sowie gleichwertige und gesunde Arbeitsplatzbedingungen», so die Architekten des Büro Ingenhoven. Und weiter: «Das Gebäude hat in seiner Erscheinung eine gewisse Schlichtheit erhalten, um sich optimal in seine Umgebung einfügen zu können. Die Transparenz der Fassade gibt ihm auf diese Weise die gewünschte Leichtigkeit. Terrassen und hangartige Aussenanlagen beziehen die Kulturlandschaft der angrenzenden Weinberge, Wiesen und traditionellen Obstgärten in das Projekt ein. Die einladende Geste soll Besucher, Mitarbeitende und Kunden willkommen heissen».

### Hohe Ziele und deren Umsetzung

Eine detaillierte Analyse der Wünsche und Erwartungen von Swarovski als Bauherr definierte die Ausgangslage. So sollte das neue Verwaltungsgebäu-

